

Erledigt

Mac OS installieren ohne Mac?

Beitrag von „Kazuto“ vom 11. September 2017, 20:04

Hallo Leute,

ich würde gerne auf meinem PC Mac OS installieren, doch habe kein Apple Produkt.

Wie bekomme ich also ein bootfähiges Medium hin geschweige denn an eine .ISO für Mac OS?

Im Internet finde ich nur Anleitungen, welche ein Mac voraussetzen.

Beitrag von „Moorviper“ vom 11. September 2017, 21:05

Zur Not im Apple Store 😊

Da habe ich die mir früher immer erstellt /erstellen lassen da ich damals nur dsl-light hatte und ein Internetboot nicht möglich gewesen wäre.

(8GB USB Stick sollte man sich selber mitbringen)

Da kann man sich dann auch gleich die Snow Leopard DVD kaufen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. September 2017, 21:09

Indem Du ohne ISO, aber mit der Apple-DVD arbeitest und diese dann in einer virtuellen Maschine installierst. Da zu haben wir [hier](#) im Wiki etliche Anleitungen. Ohne [Apples Snow Leopard DVD](#) mit irgendwelchen dubiosen fertigen Teilen betreibst Du eine eindeutige Raub-Kopie..

Beitrag von „Kazuto“ vom 11. September 2017, 21:10

Ich habe bereits eine Sierra .ISO gefunden und installiere diese gerade in einer VBox, sodass ich im Apple Store mit Clover eine bootfähigen USB Stick erstellen kann.

Welches Mac OS unterstützt noch "nativ" einen i5-3570k?

Zitat von MacGrummel

Indem Du ohne ISO, aber mit der Apple-DVD arbeitest und diese dann in einer virtuellen Maschine installierst. Da zu haben wir hier im Wiki etliche Anleitungen. Ohne Apples Snow Leopard DVD mit irgendwelchen dubiosen fertigen Teilen betreibst Du eine eindeutige Raub-Kopie..

Es kommt auf den Blickwinkel an. Ich schade niemandem mit einer Kopie eines digitalen Guts. Apple macht das Geld primär mit ihren überbewerteten Geräten, nicht mit der Software, anders als Windows. Desweiteren verstößt man bestimmt so oder so gegen Apples Richtlinien/AGB/Whatever, da das OS nicht auf einem Apple Produkt installiert wird und sich allein dabei wahrscheinlich schon strafbar macht. Einmal Internet-Pirat, immer Internet-Pirat.

Beitrag von „AndroidenApfel“ vom 11. September 2017, 21:44

Und trotzdem ist es nicht erlaubt. Schau dir die Forenregeln an! In denen wird ganz klar gesagt, dass mit original, legal erworbener Software gearbeitet werden muss!

Beitrag von „Moorviper“ vom 11. September 2017, 21:49

Gegen die AGB's verstößt man so oder so das ist richtig.
ABER so verstößt du gegen das Gesetz welches dich bis zu 25 Jahre ins Gefängnis bringen kann.

Und zur Überteuerten Hardware:

Ein Bekannter hat sich mal einen Höher konfigurierten Mac Pro nachgebaut.

Selber Prozessor die gleichen Grafikkarten ... und war 500€ teurer als das original 😊

Gut der Prozessor kostete halt schon 3200€.

Und bei den Geräten wird die Software querfinanziert das sollte man auch bedenken.

Zitat

Apple macht das Geld primär mit ihren überteuerten Geräten, nicht mit der Software, anders als Windows.

Windows verkauft keine Geräte das ist richtig Aber auch keine Software.

Microsoft macht mittlerweile mehr Geld mit Hardware als mit Software 😊 nur mal so nebenbei.

Windows bräuchten die nicht mal mehr 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. September 2017, 22:47

Wir brauchen uns hier nicht über Blickwinkel zu unterhalten, da gibt es nämlich nur einen ganz einfachen: Apples Betriebssystem wird ausschließlich über Apple vertrieben. Selbst wenn die aktuelle Version da nichts kostet, ist jeder andere Vertrieb Diebstahl, und daran lässt sich auch nichts rütteln.

Die einzig legale Basis ist eben die erwähnte DVD oder die Lieferung über Apples Hardware. Alle neueren Versionen sind rein rechtlich Updates von dieser. Und was Du dann mit der geklauten ISO-Datei noch so alles auf den Rechner holst, ist neben dem Rechtlichen natürlich auch Dein Problem.

Dass Apple die in die AGBs geschriebene Hardware-Bindung nicht juristisch durchsetzen wird,

hat zwei einfache Gründe: a) man bekommt die AGBs erst zu Gesicht, wenn man die Ware schon bezahlt hat (das versuchen andere mit Rückgabe-Klauseln zu umgehen..) Und viel wichtiger b) Konkurrent Microsoft ist mit dem gleichen Anliegen vor dem EuGH krachend gescheitert. Da wird Apple nen Teufel tun,... Das ändert nichts am eindeutigen Diebstahl durch jede [Distro](#). Wenn Du das nicht verstehen möchtest, machen wir hier Feierabend!

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. September 2017, 19:57

Mal so nebenbei, auf einem Ivy Bridge System mit i5 3570k läuft OS X Snow Leopard von der Retail DVD sogar nativ, also kaufen und Bootloader einlegen und los gehts. 😊

Beitrag von „nicme“ vom 12. September 2017, 22:30

Eine weitere Möglichkeit könnte doch sein, dass du im Bekanntenkreis rumhörst, ob da irgendjemand einen Mac besitzt, den er dir zur Erstellung eines USB Sticks zur Verfügung stellen würde.

Beitrag von „Panixy“ vom 22. September 2017, 16:30

Ausserdem werden manchmal auch die Installations-DVDs gebraucht zum Verkauf angeboten. Wichtig ist allerdings, dass es sich dabei um die Originale handelt - und nicht um eine modifizierte Variante, da jegliches Verändern eine Urheberrechtsverletzung darstellt.

Beitrag von „al6042“ vom 22. September 2017, 18:53

Hallo [@Panixy](#) und herzlich Willkommen im Forum... 😊

die Snow Leopard DVD wird tatsächlich nur für eine eventuelle Initial-Installation in einer virtuellen Umgebung benötigt, falls kein Original-Mac oder ein weiterer Hack zur Verfügung stehen.

Kommt eben auf die verbaute Hardware an.

wenn dann OSX läuft und zudem auch schon auf aktuelle Versionen aktualisiert wurde, benötigt man die DVD in diesem System nicht mehr.